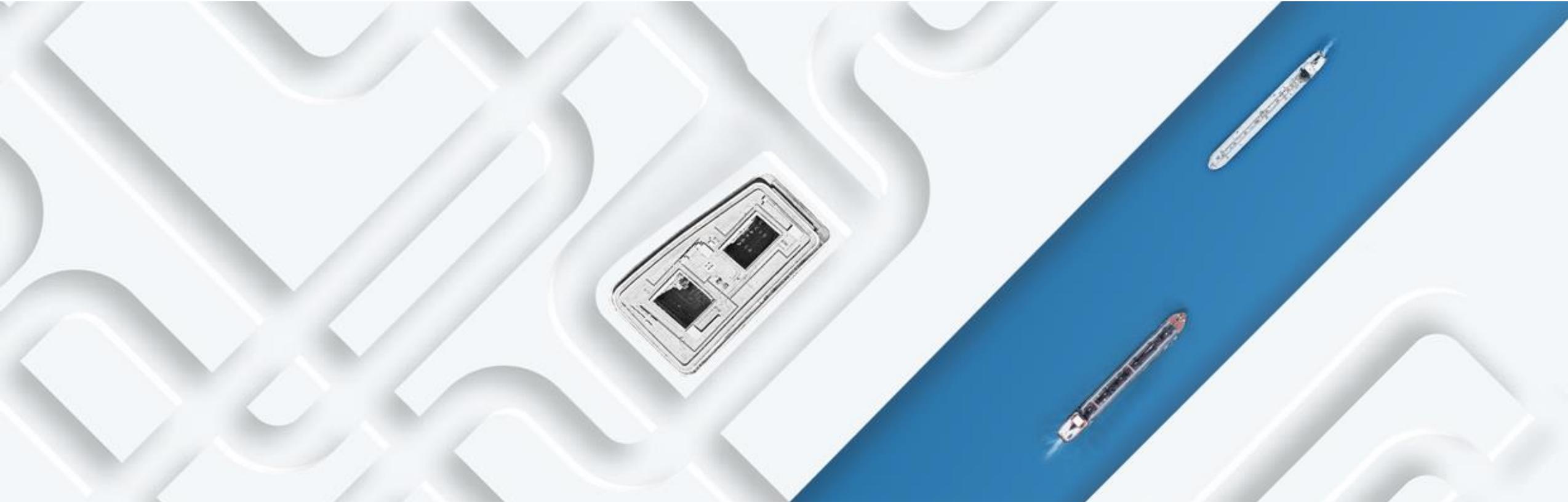


# Auszubildende finden in Zeiten von Corona – Tipps und Tricks für KMU

Ausbildung 2021 - in Zeiten von Corona – das geht  
Wirtschaftsförderung Göttingen



Kurz zu uns:



## **Dr. Anika Jansen**

Referentin für Berufliche  
Qualifizierung und Fachkräfte  
beim KOFA am Institut der  
deutschen Wirtschaft (IW)



## **Miriam Schöpp**

Referentin für Berufliche  
Qualifizierung und Fachkräfte  
beim KOFA am Institut der  
deutschen Wirtschaft (IW)

# Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung: KOFA

Unser Ziel ist es, relevante Informationen für **gute Personalarbeit in KMU** bereitzustellen – kostenlos, praxisnah und mit leichtem Zugang.



**KOFA** Fachkräftesicherung für kleine und mittlere Unternehmen

Geteilt durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie  
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Fachkräfteengpässe verstehen | Personalarbeit analysieren | Mitarbeiter finden und binden | Dossiers | Inhalte von A-Z | Service | Über uns

## Personalarbeit mit Weitblick

Was Unternehmen tun können, um einem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Herzlich willkommen beim Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA). Fällt es auch Ihrem Unternehmen immer schwerer, Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt zu finden und langfristig zu binden? – Lernen Sie Strategien und Maßnahmen kennen, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu rekrutieren, zu qualifizieren und zu halten.

[Mehr erfahren](#)

Schritt 1 **Fachkräfteengpässe verstehen** | Schritt 2 **Personalarbeit analysieren** | Schritt 3 **Mitarbeiter finden und binden**

# Agenda

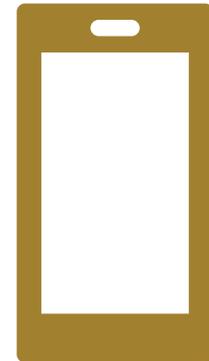
1 **Ausbildungsmarkt in Zeiten von Corona**

2 Die Basis: eine eigene Homepage und Karriereseite /  
digitale Stellenanzeigen

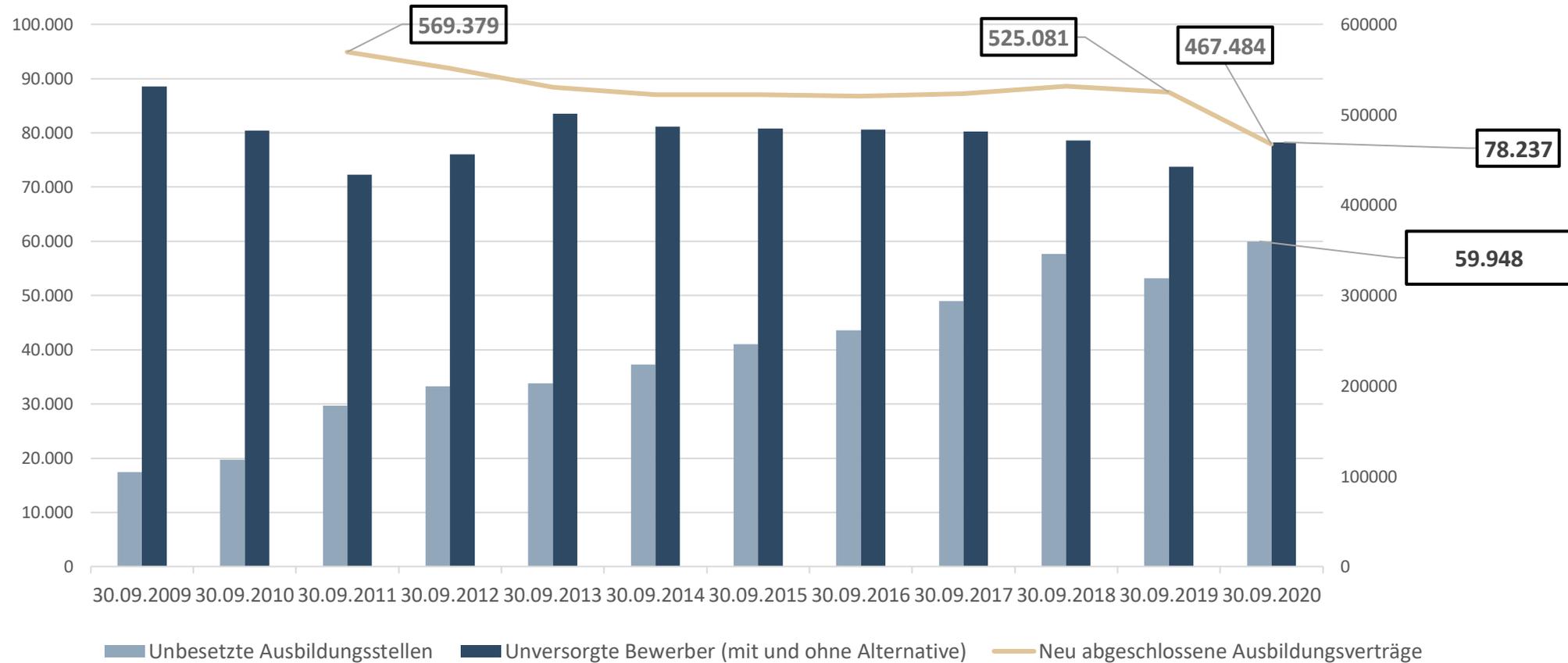
3 Rekrutierung über Soziale Medien (z.B. Instagram)

4 Digitale Messen / digitales Speeddating

5 Digitales Praktikum



# Corona hinterlässt Spuren: Auszubildende und Betriebe finden immer schwieriger zusammen!



# Agenda

1

Ausbildungsmarkt in Zeiten von Corona

2

**Die Basis: eine eigene Homepage und Karriereseite / digitale Stellenanzeigen**

3

Rekrutierung über Soziale Medien (z.B. Instagram)

4

Digitale Messen / digitales Speeddating

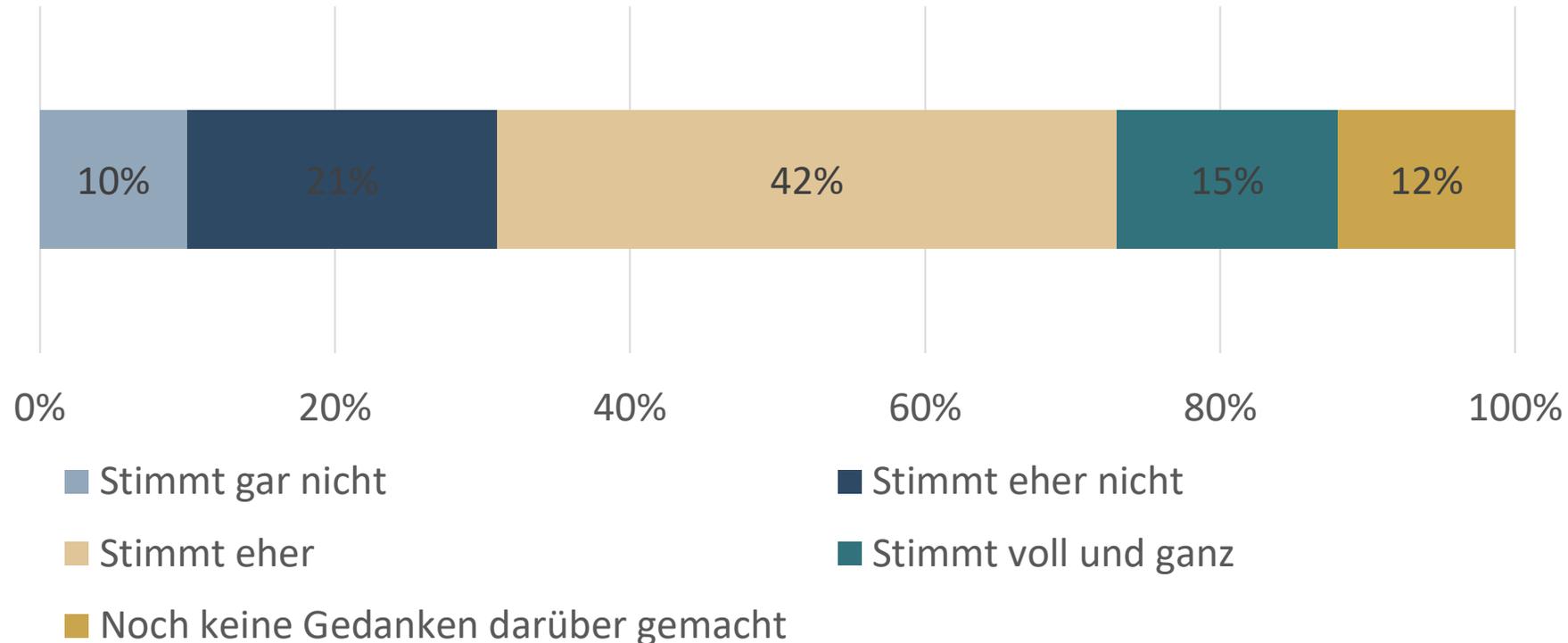
5

Digitales Praktikum

# Präsentieren Sie sich als attraktiven Ausbildungsbetrieb!

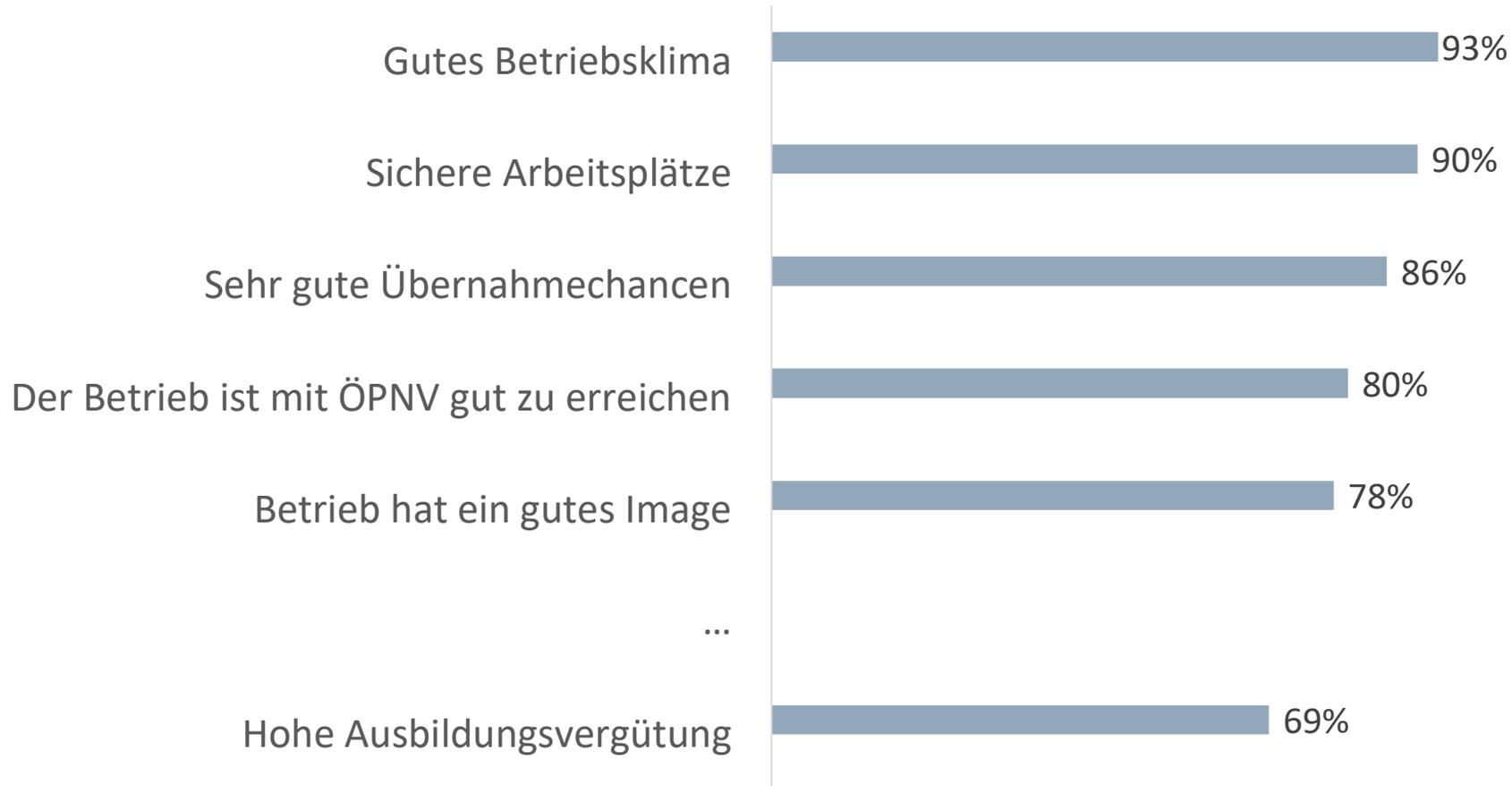
Denn: Ein toller Ausbildungsbetrieb macht viel aus!

Zustimmung zu der Aussage: „Wenn mir ein Ausbildungsbetrieb sehr gut gefällt, mache ich auch Kompromisse beim Ausbildungsberuf“



# Was wünschen sich Auszubildende?

Geld ist nicht alles...



Quelle: BA/BIBB – Bewerberbefragung 2016; Berechnungen des BiBB; Fotonachweis: © Robert Kneschke - Fotolia.com

# Die eigene Homepage ist die beste Visitenkarte

Praxisbeispiele: Was andere KMU machen

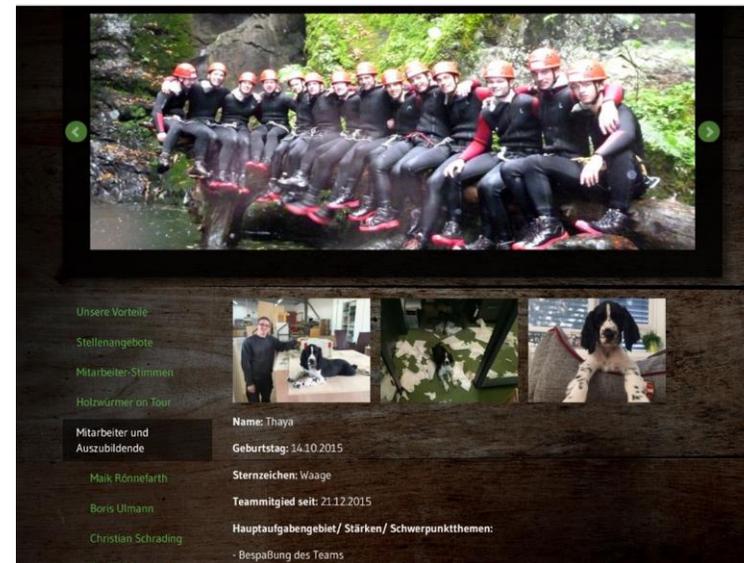
**Tipp:** Befragen Sie die aktuellen Azubis, wieso diese gerne bei Ihnen arbeiten.

**Tipp:** Azubi-Blogs für eine Einsicht in Ihr Unternehmen

YouTube Video auf der eigenen Homepage verlinken

Beschreibung der Mitarbeiter und des Zusammenhalts

Auf Facebook und der eigenen Homepage Image Videos posten



# Schalten Sie informative und attraktive Stellenanzeigen!

Denn: Jugendliche vermissen Informationen zu den konkreten Aufgaben

## Stellenausschreibungen auf Portalen zur Berufsorientierung

Ein Beispiel:



Quelle: [www.ausbildung.de](http://www.ausbildung.de)

- Tipps:**
1. Spezielle Anreize für Azubis (z.B. Jobticket) gehören in die Stellenausschreibung!
  2. Achten Sie auf ein responsive Design, da die meisten Jugendlichen über das Smart Phone suchen!

**Tipp:** Verlinken Sie auf Ihren Stellenanzeigen zu einem YouTube Video, das den Beruf gut beschreibt. (Praxisbeispiel: [Wandveredler](#))

# Agenda

1

Ausbildungsmarkt in Zeiten von Corona

2

Die Basis: eine eigene Homepage und Karriereseite / digitale Stellenanzeigen

3

**Rekrutierung über Soziale Medien (z.B. Instagram)**

4

Digitale Messen / digitales Speeddating

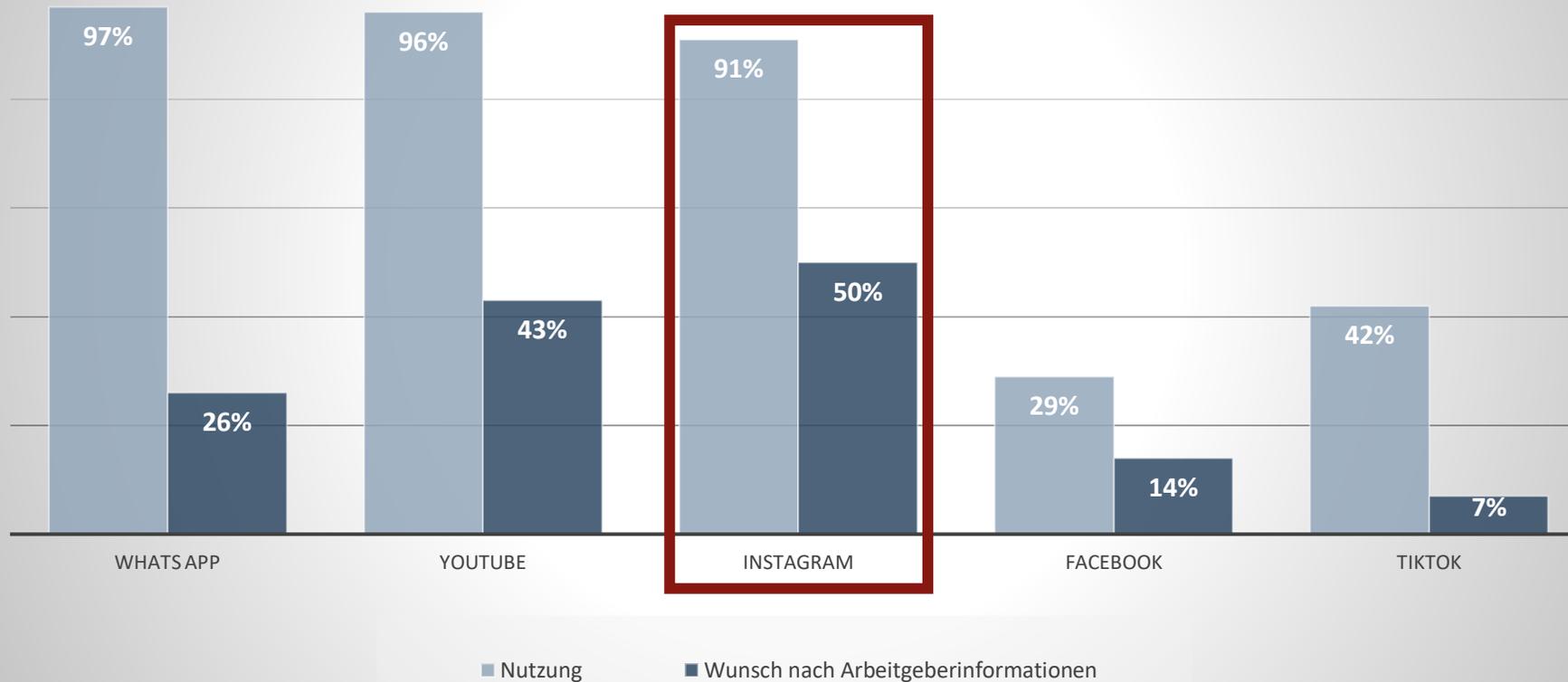
5

Digitales Praktikum

# AUSBILDUNGSMARKETING AUF SOCIAL MEDIA



Wo ist Ihre Zielgruppe (14 bis 23-Jährige) unterwegs?

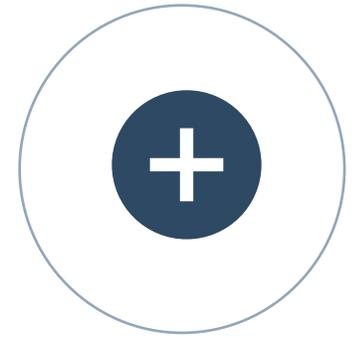


Quelle: [Schülerbefragung 2020 \(Deutsche Apotheker- und Ärztekbank\)](#)

# BEISPIEL INSTAGRAM: ARBEITSALLTAG ZEIGEN



# WARUM EIGNET SICH INSTAGRAM FÜR IHR AUSBILDUNGSMARKETING?



Sie holen Ihre Zielgruppe dort ab, wo sie unterwegs ist.  
→ 21 Millionen Deutsche nutzen Instagram, vor allem junge Zielgruppe (14 bis 23 Jahre). Sie sind Teil eines stetig wachsenden Netzwerks.



Bilder bleiben länger in Erinnerung als Texte  
→ Kreative und emotional ansprechende Inhalte erreichen viele Menschen nachhaltig



Leicht bedienbare und kostenfreie App  
→ Sie können ohne großes Vorwissen direkt loslegen und benötigen nur ein Smartphone

# UNSERE TIPPS FÜR EINEN GELUNGENEN INSTAGRAM-AUFTRITT



- Posten Sie regelmäßig
- Bleiben Sie individuell: Je authentischer, desto besser
- Machen Sie auf offene Stellen aufmerksam
- Zeigen Sie, wie vielfältig eine Ausbildung bei Ihnen ist
- Geben Sie Einblicke in Ihren Arbeitsalltag
- Austausch mit Azubis und Beschäftigten über mögliche Inhalte

# Agenda

1

Ausbildungsmarkt in Zeiten von Corona

2

Die Basis: eine eigene Homepage und Karriereseite / digitale Stellenanzeigen

3

Rekrutierung über Soziale Medien (z.B. Instagram)

4

**Digitale Messen / digitales Speeddating**

5

Digitales Praktikum

# Digitale (Ausbildungs-) Messen



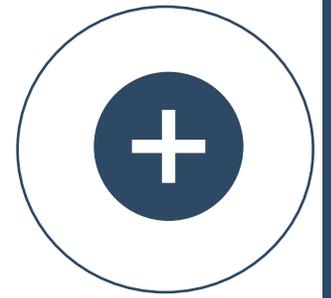
## Digitale (Ausbildungs-) Messen:

- › Je nach Anbieter unterschiedliche online-Funktionen (Einbinden von Videos, Chat-Möglichkeiten, Terminvereinbarungen) und Zusatzoptionen (Live-Vorträge, Netzwerken)



- ✓ Einstieg Hamburg Online: Berufswahl einfach und bequem von zu Hause ♥
- ✓ Vorträge & Online-Seminare an allen Aussteller-Tischen im Livestream!
- ✓ Austausch mit rund 80 Hochschulen, Unternehmen sowie Gap Year-Anbietern
- ✓ Große Auswahl an freien Ausbildungs- und Studienplätzen
- ✓ Kostenloser Interessencheck zur Ermittlung deiner beruflichen Interessen inklusive Aussteller-Matching
- ✓ Chill-Out-Area zum Vernetzen mit anderen Schülerinnen & Schülern
- ✓ Gruppenchats und private Einzelgespräche mit den Ausstellern möglich
- ✓ inklusive Zertifikat, das dir die Event-Teilnahme bestätigt ★

# WAS BRINGT MIR DAS AZUBI-SPEED-DATING?



- Finden Sie BewerberInnen trotz Kontaktbeschränkungen und fehlendem Zugang zu Schulen
- Lernen Sie innerhalb kurzer Zeit viele KandidatInnen kennen
- Bleiben Sie flexibel: Azubi-Speed-Datings finden oft über einen längeren Zeitraum statt
- Meistens übernimmt der Veranstalter (IHK, HWK, Wirtschaftsförderung, Agentur für Arbeit) nicht nur die Organisation, sondern auch die Kosten (besonders für KMU)



## Klick Dich zum Date: So einfach geht's!

1. [Azubi-Speed-Dating-Portal](#) aufrufen
2. Ausbildungsberuf auswählen
3. Wunschbetriebe aussuchen
4. Video- oder Telefontermine buchen

# TIPPS FÜR IHR AZUBI-SPEED-DATING



- Fragen Sie nach Angeboten der Kammern bzw. Institutionen für das digitale Azubi-Speed-Dating
- Bereiten Sie sich gut auf dieses spezielle Format vor: Technik-Check, mögliche Termine und Interviewleitfaden
- Bewerben Sie ihre Teilnahme möglichst breit auf allen Kanälen
- Machen Sie ihre Hürden für die BewerberInnen im ersten Schritt so niedrig wie möglich
- Denken Sie immer daran: Es ist ein Kennenlernen und kein Bewerbungsgespräch

# Agenda

1

Ausbildungsmarkt in Zeiten von Corona

2

Die Basis: eine eigene Homepage und Karriereseite / digitale Stellenanzeigen

3

Rekrutierung über Soziale Medien (z.B. Instagram)

4

Digitale Messen / digitales Speeddating

5

**Digitales Praktikum**

# Digitales Praktikum - Vorteile

Ein digitales Praktikum ist...

- ortsunabhängig – ein überregionales Angebot ist auch möglich
- eine Erweiterung des Angebotsspektrums
- nachhaltig verfügbar – Das einmal erstellte Konzept kann immer wieder genutzt werden
- eine Möglichkeit alle Beteiligten, digitale Kompetenzen zu verbessern



# Digitales Praktikum: Planung

- Wie? – Ressourcen, Technik und Organisation klären
- Was? – Inhalte vorbereiten
  - › Orientierung
  - › Information
  - › Begeisterung
  - › Bindung
- Und dann? – Nachbereitung/ Feedback



# Digitales (Schnupper-) Praktikum: individueller „Stundenplan“



Begrüßung (ein oder mehrere Praktikanten) – digitales Kommunikationstool – Ausbilder/ Ausbildungsleitung



Recherche Aufgaben (Ausbildungsberuf, Unternehmen, Rechte und Pflichten, Ausbildungsordnung) – Internetrecherche - Praktikant



Überblick: Virtueller Betriebsrundgang – Auszubildende/ Ausbilder – vorproduzierte Videos oder live



Konkret: Ausbildung live – Azubis in ihren Ausbildungsabteilungen/ Arbeitsplätzen – Handy/ Smartphone/ Action-Cam



Sprechstunde/ Live-Chat: Was Du immer schon fragen wolltest – Azubis/ Ausbilder/ erfahrene Mitarbeiter geben Antworten – digitales Kommunikationstool

Aufgaben für zu Hause – Tutorials/ Materialboxen/ Arbeitsanleitungen/ Remote-Desktop – Praktikant erledigt Aufgaben, dokumentiert und erhält Feedback

Feedbackgespräch Praktikant – Ausbilder – Perspektiven, Ferienjob, längeres (Präsenz-) Praktikum, Ausbildungsplatz



Wir wünschen Ihnen viel  
Erfolg beim Umsetzen!

Zeit für Ihre Fragen



Kontaktieren Sie uns gerne



Dr. Anika Jansen  
[jansen@iwkoeln.de](mailto:jansen@iwkoeln.de)  
0221 4981 681



Miriam Schöpp  
[schoepp@iwkoeln.de](mailto:schoepp@iwkoeln.de)  
0221 4981 545